



**Glarner  
Handelskammer**



BAKOM	
22. FEB. 2008	
Reg. Nr.	
DIR	Kopie
ED	
ATV	A. H. G. B.
IR	
TC	
AF	
EM	

Bundesamt für Kommunikation  
Bakom  
Herrn Direktor Dr. Martin Dumermuth  
Postfach  
2502 Biel

Glarus, 20. Februar 2008

## Anhörung zur Vergabe der Regionalradio- und Fernsehkonzessionen

Sehr geehrter Herr Direktor

Sie laden die Kantone und weitere interessierte Kreise zu einer Anhörung zu den 75 eingegangenen Bewerbungen für die 41 lokal-regionalen Radio- und 13 TV-Konzessionen ein. Der Vorstand der Glarner Handelskammer hat diese Angelegenheit diskutiert und möchte dazu Folgendes bemerken:

Der Kanton Glarus ist ein kleiner Kanton. Er gehört eigentlich verschiedenen Kreisen an: Politisch (Regierungskonferenz) zählt er sich zur Ostschweiz, wirtschaftlich ist er im Wesentlichen nach Zürich ausgerichtet. So sind denn auch die beiden grossen Zürcher Tageszeitungen recht stark verbreitet. Andererseits ist die einzige Tageszeitung mit der Südostschweiz verbunden. Und nicht zuletzt kann auf die zahlreichen familiären Verbindungen namentlich aus Glarus-Süd mit der Innerschweiz hingewiesen werden.

In diesem kleinen Kanton - obwohl Bergkanton, gehört er zu den am stärksten industrialisierten Kantonen - ist vieles in Bewegung. Die bestehenden über 20 Gemeinden werden zu drei Grossgemeinden zusammengefasst. Nebst dieser tiefgreifenden Strukturreform stehen grosse Bauvorhaben an: Eine neue Strasse soll die Dörfer Näfels, Netstal, Glarus vom Durchgangsverkehr entlasten - wobei der Kanton selber kein Durchgangskanton ist. In Linthal steht der Ausbau des Kraftwerkes Linth-Limmern zu einem Pumpspeicherwerk bevor. Diese Bewegung wird von der Landsgemeinde getragen, wo die direkteste Form der Demokratie gelebt wird.

Wenn auch vieles durchschnittliche Alltagsereignisse sind, zeigen diese Überlegungen doch, dass eine gute, kompetente Berichterstattung aus dem Kanton Glarus von einem möglichst guten Verständnis und Gespür für die Besonderheiten und Feinheiten des

Geschehens getragen sein muss. **Ein sinnvolles Lokalfernsehen setzt daher voraus, dass die Redaktion im Kanton Glarus fest verankert ist.**

Wir ersuchen Sie höflich, diese Bemerkungen bei der Erteilung der Konzession für das Regionalfernsehen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüssen

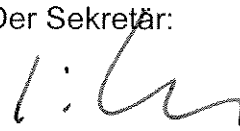
GLARNER HANDELSKAMMER

Der Präsident:

Der Sekretär:



Anders Holte



Dr. Kj. Landolt